

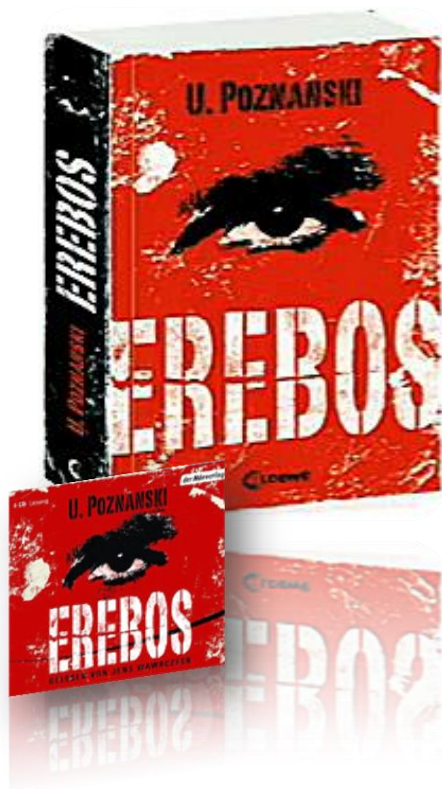


Erebos - Rezensionen von Jugendlichen

Jonas Gillner (7. Klasse)

Erebos habe ich in der Schule durch das Thema „Computerspiel und Internet“ kennen gelernt. Es geht um Nick. An seiner Schule wird ein Computerspiel „heiß gehandelt“. Kopien bekommen nur Eingeweihte. Als Nick das Spiel bekommt, merkt er sofort, dass eine künstliche Intelligenz auf seine Fragen und Handlungen reagiert. Die Anforderungen im Spiel greifen Level für Level immer mehr in das reale Leben ein. Nick zweifelt, spielt aber trotzdem weiter....

Ist irgendwann die Grenze erreicht? Lies selbst!



„Erebos“ ist ein echter Thriller und absolut spannend bis zum Schluss. Empfehlen kann ich es aber nur echten Leseratten, denn es hat über 500 Seiten! Das schreckt Leute, die nicht so gerne lesen, erst mal ab. Eine gute Lösung ist allerdings auch das Hörbuch, das Jens Wawrczeck liest.